



Hallo!

Ich heiße Niko und lebe in einer kleinen Stadt am Meer.

Es ist eine ganz normale Stadt wie viele andere, und dort leben ganz gewöhnliche Leute – so wie du und ich.

Unauffällige Menschen, dachte ich immer. Doch irgendwann entdeckte ich, dass sie alle etwas Besonderes an sich haben, das sie einzigartig und interessant macht.

Möchtest du einige dieser ganz (außer-)gewöhnlichen Leute kennenlernen?



Eva

„Keiner kann so Gitarre spielen wie Jim Hall!“, behauptet Eva.

„Und wer ist dieser Jim?“, frage ich sie.

„Er ist der beste Jazzgitarrist aller Zeiten!“

Eigentlich sieht Eva wie eine Rockerin aus, sie ist aber total verrückt nach Jazz, und Jim Hall ist der Gitarrist, den sie am meisten bewundert.

Eva ist in unsere Stadt gezogen, um auf dem Konservatorium Gitarre zu studieren.

Da sie nicht viel Geld hat, gibt sie Musikunterricht und manchmal macht sie Musik auf der Straße oder in Cafés, um sich für die Miete und ihr Studium Geld dazuzuverdienen. Sie arbeitet hart, um sich ihren Traum zu erfüllen, eine Profi-Gitarristin zu werden.

Bestimmt wird sie irgendwann mindestens so berühmt wie dieser Jim Hall.



Dave

Dave ist ein Riese!

Na ja, jedenfalls sieht er so aus. Wenn ich Dave an einem Regentag sehe, habe ich das Gefühl, sein Kopf schwebt über den Wolken – oder zumindest über den Regenschirmen. Dabei findet sich Dave gar nicht so herausragend. Er ist eher schüchtern und fällt nicht gern auf.

Manchmal, wenn er nach vorne guckt, läuft er in kleinere Menschen hinein. Das ist ihm sehr unangenehm. Er läuft rot an und würde am liebsten im Boden versinken. Was etwas schwierig ist bei seiner Größe.

Aber die Leute aus der Stadt sind ihm nicht böse. Sie lieben Dave, den schüchternen, höflichen Riesen. Manchmal zupfen ihm Kinder am Hosenbein. Dann nimmt er sie hoch und sie dürfen auf seinen Schultern reiten. „Ich bin größer als Dave“, rufen sie dann. Und Dave, der Riese, lächelt.





Mike

Mike ist ein ziemlich entspannter Typ. Eilig hat er es nie. Ich sehe ihn oft mit seinem Surfboard unter dem Arm gemütlich Richtung Strand radeln. Von der Promenade aus blickt er über die Wellen. Dann gleitet er sanft ins Wasser, um auf den Wellen zu reiten. Lange Zeit und etliche Wellen später, kommt er irgendwann wieder aus dem Wasser heraus. Er springt auf sein Rad und fährt mit einem seligen Lächeln auf dem Gesicht davon.

Mike ist ein cooler und glücklicher Typ. Auf jeden Fall!

